

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheidegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1982/83

						Privat	Büro
Vizepräsident	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern	53 23 53	--		
Präsident	Martin Hofer	Wabernstrasse 67	3007 Bern	46 00 02	--		
Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22		
Sekretär	Peter Freuler	Lindenhofstr. 10	3084 Worblaufen	58 07 96	22 03 82		
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22		
Redaktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	25 70 18	26 14 24		
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern	24 03 26	44 45 32		
Beisitzer	Guido Meienberger	Gossetstrasse 19A	3084 Wabern	54 58 94	41 65 55		
Beisitzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52C	3019 Bern	50 17 48	25 22 20		
Werbung	Gerhard Kohler	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 25		

Spielkommission

Präsident	Edi v.Niederhüsener	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33		
Stellvertreter	Dieter Lüthi	Länggassstrasse 28	3012 Bern	23 24 08	--		
Sekretär	Rolf Hauenstein	Fabrikstrasse 29	3012 Bern	23 92 00	25 13 00		
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11		
Trainer 1)	Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012 Bern	23 24 59	--		
2)	Herbert Schoch	Kirchstrasse 167	3084 Wabern	54 16 94	--		
3)	Claudio Ronchi	Schläflirain 11	3013 Bern	42 32 11	--		
Platzwart	Fritz Aeschbacher	Looslistrasse 43	3027 Bern	56 75 25	--		

Juniorenkommission

Obmann	Alex Jost	Länggassstrasse 44	3012 Bern	24 27 21	53 93 81		
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11		
Chef J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--		
Mitglieder	Hans Gehri	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42 96 05	--		
	Bruno Gauderon	Bienenstrasse 2	3018 Bern	55 72 45	--		
	Stefan Läderach	Schliestrass 23	3012 Bern	23 13 08	44 91 91		
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--		
	Martin Stooß	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--		
	Hanspeter Ruchti	Scheyenholzstr. 9	3075 Rüfenacht	83 36 76	46 23 43		

Senioren

Obmann	Jürg Hirschi	Bahnhöheueg 34	3018 Bern	55 04 08	26 05 05		
Trainer	Armin Siegenthaler	Abendstrasse 30/43	3018 Bern	55 92 59	55 28 48		

Veteranen

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--		
--------	-------------	------------	-----------	----------	----	--	--

Supporter

	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52C	3019 Bern	50 17 48	25 22 20		
	Peter Kräuchi	Gesellschaftstr.44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53		

Klublokal

	Rest. Schweizerbund		3012 Bern	--	23 30 82		
--	---------------------	--	-----------	----	----------	--	--

Sportplatzchef

	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	--		
--	---------------------	---------------------	-----------	----------	----	--	--

Schiedsrichter

	Markus Glauser	Gesellschaftstr.40	3012 Bern	24 51 10	--		
	Max Iff	Fellerstrasse 40	3027 Bern	56 61 47	--		
	Peter Muri	Waldheimstrasse 2	3012 Bern	23 01 46	--		
	Hermann Sulzener	Gesellschaftstr.2	3012 Bern	24 43 40	--		



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031/24 25 64
KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Aus der Sicht des Präsidenten

KAMPF AN ALLEN FRONTEN

Die fussballlose Winterzeit liegt hinter uns, das Konditions- und Krafttraining ist durchgestanden, der Frühlingsanfang wurde gefeiert, die Sommerzeit ist auch schon wieder eingeführt - es sind die Wochen gekommen, in denen der Fussball wieder das Thema Nummer 1 in Sportkreisen ist. Auch der FC Länggasse hat das Fussballjahr 1983 längst begonnen. Schon liegen Meisterschaftsspiele unserer Ersten Mannschaft hinter uns: in zwei unentschieden gestalteten Partien gegen die Spitzenklubs TT Bern und SC Ostermundigen bewies unser junges Fanionteam unter Trainer Heinz Rebmann, dass fussballerisch wirklich mehr in dieser Mannschaft steckt, als es die Tabellenlage vermuten lässt. Noch allerdings hapert es manchmal etwas an der Konzentration, fehlt der Mut und vielleicht der Ideenreichtum im Abschluss, können einzelne Spieler ihr vorhandenes Talent und Können nicht richtig einbringen. Doch für mich steht fest: Substanz ist vorhanden. Und es war wirklich erfreulich, wie die Mannschaft in der Vorbereitungsphase beim anforderungsreichen Training von "Hene" Rebmann mitzog, wie überhaupt zwischen Trainer und Mannschaft sich ein tolles Verhältnis entwickelt hat. Bleibt für die Rückrunde zu hoffen, dass sich der von mir erwartete Aufwärtstrend der Rebmann-Schützlinge auch einstellen wird.

Doch im FC Länggasse gibt es auch Probleme. Recht schwerwiegende sogar. Da ist einmal die leide Finanzsituation, die es uns derzeit kaum erlaubt, grosse Sprünge zu machen. Diesbezüglich müsste sich im FCL etwas ändern, müsste man auf der Einnahmeseite eine gewisse "Diversikation" erreichen: eine fast totale Abhängigkeit vom auch nicht alljährlich stattfindenden Vereinslotto kann nicht von Gesundem sein. Doch hierfür braucht es Ideen, Mut, Arbeitsbereitschaft, vielleicht bei gewissen Vereinsmitgliedern auch ein Umdenken. Wer hilft mit am FCL-Karren zu ziehen? Wer hat Ideen? Wer ist bereit sein Engagement dem FCL zur Verfügung zu stellen? Unser FC Länggasse hat es nötig! Problem Nummer 2 - alle Jahre wieder könnte man fast sagen - ist unsere zweite Mannschaft. Spielerabgänge aus verschiedenen Gründen, schlechte Resultate in den Vorbereitungsspielen, zwei Meisterschaftsniederlagen gegen mittabstiegsgefährdete Teams, ein verlustpunktträssiges Abrutschen auf den zweitletzten Platz: der Drittligaerhalt unserer Reserven ist gefährdet. Auch bezüglich der Zukunft dieses Teams muss sich die Vereinsführung einiges durch den Kopf gehen lassen. Letzte Saison Abstieg der Ersten Mannschaft, heuer vielleicht der Zweiten - die sportliche Misserfolgssträhne beim FCL sollte gestoppt werden.

Kampf an allen Fronten: dies muss unser aller Motto für die Rückrunde sein!

Martin Hofer
Präsident

Im Porträt: Captain 1. Mannschaft



NAME: Hanspeter Leu
GEB: 19. Juni 1950
BERUF: Offsetdrucker
HOBBIES: Sport allgemein, Musik
VEREINE: TV Kaufleute (Handball) Hallwag,
seit 1977 beim FCL.

Eine seltene- und beim FC Länggasse wohl einzigartige Karriere hat der Captain der Ersten Mannschaft hinter sich. Keine sechs Jahre sind es her, als der damalige Firmenfussballer, der bis zu diesem Zeitpunkt keinem eigentlichen Fussballverein angehörte und den FC Länggasse nur aus der Zeitung und von gelegentlichen Matchbesuchen kannte. Innerhalb von nicht einmal vier Jahren spielte Hanspeter Leu in sämtlichen Aktivmannschaften des FCL.

Solche Stationen hat sicher schon mancher Fussballer hinter sich - nur haben wohl die wenigsten mit erst 27 Jahren diesen "Höhenflug" gestartet.

Dass einer neben Talent auch Fitness haben muss, um eine solche Leistung zu vollbringen, ist klar. Interessant ist dabei, welche sportlichen Aktivitäten Hanspeter Leu vor seiner FCL-Zeit hatte:

"In der Schule, das heisst vom 2. bis zum 9. Schuljahr betätigte ich mich in einem Turnverein. Wegen einigen Kollegen, die ich in diesem Verein kennen lernte, wechselte ich dann zum Handball. Diese Sportart bereitete mir sehr grossen Spass." An Fussball hast Du zu diesem Zeitpunkt nicht gedacht?" Nein, eigentlich nicht, obschon wir im Training manchmal auch Fussball spielten und mir der Handball-trainer riet, doch auch einem Fussballverein beizutreten. Aber die Liebe zum Handball war damals grösser," beschreibt Hanspeter Leu seine früheren sportlichen Tätigkeiten.

Wieso war es dann ausgerechnet der FC Länggasse, in dem Du deine Fussballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen wolltest? Auch da gibt Hanspeter Leu eine plausible und zu seinem Charakter passende Antwort: "Durch einige Kollegen, die zum Plausch in der 4. Liga-Mannschaft des FCL spielten." Hattest Du zu diesem Zeitpunkt damit gerrechnet, je einmal in der 2. Liga zu spielen? "Nein, denn zuerst wollte ich mit der 3. Mannschaft nur trainieren, spielen wollte ich aber jeweils nur, wenn Spielermangel herrschte. Da aber praktisch bei jedem Spiel mangel an Aktiven herrschte, spielte ich praktisch eine Saison in der 4. Liga," beschreibt Hanspeter seine Anfänge im FCL. Nach einer Saison 4. Liga begann dann

der "kometenhafte" Aufstieg innerhalb des FC Länggasse.

"Noch vor Ende der ersten Saison wurde ich von Martin Hofer und vom damaligen Trainer der 2. Mannschaft, Edi von Niederhäusern angefragt, in Zukunft in der 2. Mannschaft zu spielen. Zu Beginn war ich nicht sehr begeistert, da ich befürchtete, in der Mannschaft nicht richtig aufgenommen zu werden," beschreibt er die Zwischenstation seines Aufstieges. "Die Befürchtungen waren aber fehl am Platze, denn ich wurde sofort akzeptiert und an diverse Feste mitgenommen. Offenbar spielte ich in der 2. Mannschaft nicht schlecht, denn sehr bald bekam ich die Chance, in der Ersten Mannschaft, die damals in der 2. Liga spielte, mitzumachen. " In der damaligen Mannschaft spielten Leute wie Hostettler, Freuler, Ronchi und Krebs. Wie fandest Du dich zurecht?

Ausgezeichnet, da war nichts von einer ablehnenden Haltung der älteren Spieler zu spüren. Auf der legendären Weinreise ins Wallis merkte ich, dass jeder das Fussballspiel nicht über alles stellt, sondern dass Geselligkeit und festen ebenso gross geschrieben werden," erinnert sich Lämpe-Hämpe, der sich diesen Uebernahmen bei einem anderen Fest mit der Mannschaft holte, an seinen Einstand im Ersten.

Den grössten Erfolg seit seiner Länggasse-Zugehörigkeit war sicher der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Liga. "Das stimmt, es ist ein schönes Gefühl aufzusteigen, obschon ich in den Aufstiegsspielen nur gerade 20 Minuten spielte und dann wegen einer Verletzung zuschauen musste. Wegen meiner Person sind wir damals sicher nicht aufgestiegen," gibt Hämpe die Blumen bescheiden weiter.

Als Captain der jetzigen Mannschaft übst Du zusammen mit einigen älteren Spielern eine wichtige Funktion aus, wie beurteilst Du die Situation in diesem Jahr?" Die Saison verlief für mich bis jetzt etwas enttäuschend. Vorallem hatte ich mehr Punkte erwartet. Obschon der Trainer, das Training und auch der Trainingseinsatz gut ist, wurden in den Spielen einige Punkte unnötig vergeben," urteilt der inzwischen zum Routinier gewordene Captain. "Was die Rückrunde betrifft, so

hoffe ich, dass wir einige Punkte mehr holen und somit nicht noch in den Abstiegskampf verwickelt werden. Zudem hoffe ich, dass uns die Zuschauer objektiv beurteilen und eben nicht zu viel erwarten, mehr Verständniss gegenüber den Jungen zeigen, denn auch sie geben ihr bestes und wollen gewinnen. Leute wie Freuler, Nuspliger, Hostettler und Vögeli sind eben nicht so einfach zu ersetzen," skizziert Hämpe in kurzen Zügen die Rückrunde. Wie sieht die Zukunft aus?

" Wenn man nicht noch weiterhin braucht, werde ich auch noch spielen und mithelfen, in ein bis zwei Jahren eine gute Mannschaft zu haben, die Chancen hat, in der 2. Liga zu bestehen. Zu den Senioren zu wechseln, damit ich mich in einer Erfolgssequenz sonnen kann, kommt für mich nicht in Frage." Wahrlich eine sportliche Einstellung. Es bleibt zu hoffen, dass Hanspeter Leu noch manchen Sieg mit seinen Kollegen erringt - vielleicht sogar in der 2. Liga!

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Erste Mannschaft: Vielversprechender Start

Da die Mannschaft bereits sehr früh zum ersten Meisterschaftsspiel anzutreten hatte, wurde hart und intensiv trainiert. Dabei wurde auch der Kraftraum des TV Länggasse benützt. Wegen den alljährlichen Problemen mit den Platzverhältnissen war es schwierig, geeignete Trainingspartner zu finden. Ein Hallenturnier und drei Vorbereitungsspiele nach einer langen Winterpause sind doch etwas gar wenig. Aber drei Spiele sind immer noch besser als gar keine

Gegen Nidau (1:2) und Solothurn(1:2) gab es Niederlagen wobei gegen Schönbühl ein 1:1 Unentschieden erreicht wurde. Die Resultate hatten bei diesen Trainingsspielen sekundären Charakter. Wichtig war es vielmehr, dass sich die Mannschaft einspielen konnte.

TT Bern - Länggasse 1:1

Dieses zur Vorrunde zählende Nachtragsspiel endete mit einem gerechten Unentschieden. Dank gutem Kampfgeist vermochte der sich der FCL gegen das favorisierte TT Bern einen wichtigen Punkt zu erobern.

Länggasse - Ostermundigen 0:0

In einem recht spannenden und guten Spiel blieb die Mannschaft auch im zweiten Spiel nach der Winterpause ungeschlagen. Obschon die Revanche für die Vorrunden-Niederlage nur halbwegs gelang, kann man mit dem Gezeigten durchaus zufrieden sein. Immerhin steht Ostermundigen auf dem zweiten Tabellenrang und hegt Ambitionen für die Finalrunde.

Die Rangliste

1. Bümpliz	12	9	3	0	37:7	21 Punkte
2. Ostermundigen	12	9	2	1	29:12	20 "
3. TT Bern	12	7	3	2	30:19	17 "
4. Worb	12	6	5	1	26:15	17 "
5. Länggasse	12	3	5	4	20:24	11 "
6. Italiana	12	3	4	5	16:22	10 "
7. Münsingen	11	4	1	6	23:31	9 "
8. Helvetia	12	4	1	7	25:30	9 "
9. Zähringia	12	3	3	6	17:33	9 "
10. Sparta	13	3	3	7	15:21	9 "
11. Sternenberg	12	3	2	7	20:26	8 "
12. Bern	12	0	4	8	8:26	4 "

Zweite Mannschaft: Schwere Zeiten

Grosse Probleme kennt zurzeit die Zweite Mannschaft: waren die Reserven nach Abschluss der Vorrunde - mit dem bisher besten je erreichten Punktekonto nach der Vorrunde notabene - noch nicht aus dem "Schneider", so rutsche sie innerhalb von acht Tagen mit zwei Niederlagen nach Verlustpunkten auf den zweit-letzten Tabellenplatz ab. Mit anderen Worten: der Fall in die 4. Liga ist bei der gegenwärtigen Tabellenkonstellation nicht mehr weit.

Bereits die Vorbereitungsspiele liessen nichts Gutes erahnen, verlor die Mannschaft doch gegen Grafenried (5:2), Sumiswald (5:0) und Schüpfen (7:1). Demgegenüber standen lediglich ein 3:3 gegen Nidau und ein 4:3 Sieg gegen Düringen zu Buche. Obschon man Vorbereitungsspiele nicht überbewerten sollte, waren die hohen Niederlagen für das Selbstvertrauen und das Klima um die Mannschaft nicht gerade förderlich. Besinnt sich jeder auf seine Qualitäten, die er in der Vorrunde in einigen Spielen gezeigt hat, kann die Mannschaft den Kopf sicher aus der Schlinge ziehen!

Um Meisterschaftspunkte:

Rapid - Länggasse 4:2

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen eine mitgefährdete Mannschaft setzte es eine bittere Niederlage ab. Zwar war der Gegner durch einige 2. Liga-Spieler verstärkt, ander Tatsache, dass Rapid diesen Sieg verdient hat, ändert sich aber nichts. Die ganze Rapid-Mannschaft war an diesem Tag ganz einfach stärker.

Belp - Länggasse 3:0

Recht unglücklich verlor Länggasse das zweite Spiel. Bis zehn Minuten vor Schluss des auf schwierigem Terrain ausgetragenen Spiels hatte der FCL durchaus eine Chance auf einen Punktgewinn. Zu diesem Zeitpunkt führte Belp lediglich mit einem Tor. Ein verweigerter Penalty - Rufer wurde im Strafraum klar gefoult - und das zweite Tor kurz nach der Penaltysituation brachte die Mannschaft dann aber endgültig auf die Verliererstrasse.

Die Rangliste

	13 Spiele	22 Punkte		
1. Victoria	13	29 "	7. Grafenried	13 / 11
2. Zollikofen	12 "	28 "	8. Rapid	12 / 10
3. Köniz	13 "	15 "	9. Esperia	13 / 10
4. Muri-Gümligen	12 "	13 "	10. Länggasse	13 / 10
5. Belp	14 "	13 "	11. WEF	12 / 9
6. Young Boys	12 "	11 "	12. Post Bern	11 / 6



Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

● Berücksichtigen Sie bitte
unsere Inserenten ●

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Dritte Mannschaft: Ruhe vor dem Sturm

Bisher noch nicht in den "Meisterschaftsstress" haben unsere "Hobbie-Fussballer" von der Dritten Mannschaft eingegriffen. Trotzdem sind die Ronchi-Schützlinge bereits seit längerer Zeit im Training. Die 4. Liga Fussballer haben in der Rückrunde intakte Chance, sich für die 1. Stärkekategorie zu Qualifizieren. Dieses Ziel will die Mannschaft unbedingt erreichen, denn ab nächster Saison heisst die 2. Stärkekategorie neu 5. Liga. Um sich für die 1. Stärkekategorie zu Qualifizieren bedarf es einem Gruppensieg.

Leider fielen einige Freundschaftsspiele dem Wetter zum Opfer, so dass lediglich ein Freundschaftsspiel ausgetragen werden konnte. Dieses Spiel gegen Kirchberg ging mit 4:0 Toren verloren. Aber nach einer schlechten Hauptprobe erfolgt bekanntlich eine ausgezeichnete Premiere...

Zur Erinnerung die Rangliste nach Abschluss der Vorrunde:

1. Oberdiessbach 10 Sp./16P.
2. Reichenbach 10/15.
3. Interlaken 9/13
4. Länggasse a 10/13.
5. Goldstern 10/12.
6. Dürrenast 10/11.
7. Fortuna 10/10.
8. Wabern 9/6.
9. Gloria 10/6.
10. Schwarzenburg 10/5.
11. EDO Simme 10/1.

FC Galicia: Guter Start

Bereits wieder auf Siegeskurs steuert die spanische Mannschaft des FC Galicia. Gegen Flamatt erzielten die Schützlinge von Galicia-Präsident Constantino Garcia einen auch in dieser Höhe verdienten 5:0 Sieg. Das Ziel für die Rückrunde ist denn auch klar abgesteckt: 1. Rang, gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die 1. Stärkekategorie oder ab nächster Saison 4. Liga.

Die Rangliste:

- | | | | |
|------------------|---------|---------------|--------|
| 1. Belp | 10 / 18 | 6. Jegenstorf | 10 / 7 |
| 2. Länggasse b | 9 / 16 | 7. Bethlehem | 8 / 6 |
| 3. TT Bern | 9 / 10 | 8. Rubigen | 8 / 3 |
| 4. Flamatt | 9 / 10 | 9. Laupen | 9 / 1 |
| 5. Schwarzenburg | 8 / 9 | | |

Senioren: Teilerfolg in der Halle

Mit einem guten 2. Rang schloss unsere Erste Seniorenmannschaft das von Muri-Gümligen organisierte Internationale Hallenfussballturnier ab. Wenn auch für einige Herren die Enttäuschung gross war - erwartet wurde der Turniersieg - so spielten sie doch guten und spektakulären Hallenfussball. Das Torverhältnis von 17 : 2 Toren in sechs Spielen sagt über die Stärke dieses Teams alles aus. Pech für die Mannschaft, dass Willi Vögeli - Übrigens der beste Hüter des Turniers - ausgerechnet im Finalspiel gegen die Mannschaft aus Calmbach die beiden einzigen Tore des ganzen Turniers erhalten musste. Der Siegestreffer mittels Sonntagschuss erzielten die Deutschen kurz vor Ende der Spielzeit.

Zu Ernstkämpfen auf dem grünen Rasen kam unsere "Gala-Equipe" wegen den Wetterverhältnissen noch nicht. So musste das Cup-Spiel gegen Grünstern-Ipsach bereits zum zweitenmal verschoben werden. Nicht einmal der Wettergott will offenbar, dass die Mannschaft eine Runde weiterkommt...

Ebenfalls an einem Hallenfussballturnier, organisiert vom FC Ittigen, nahm unsere Zweite Seniorenmannschaft teil. Dabei belegten sie einen Platz unter ferner liefen. Einige Herren sollen dabei mehr durch Abwesenheit denn durch fussballerisches Können aufgefallen sein!

Junioren: Aktiv in der Halle

Ebenfalls noch keine Meisterschaftsspiele haben unsere Junioren absolviert. Trotzdem haben auch die Jüngsten eine anstrengende Vorbereitungszeit hinter sich. Einige Mannschaften nahmen mit zum Teil unterschiedlichen Erfolgen an Hallenturnieren Teil. Stellvertretend für alle Juniorenmannschaften sei hier das Turnier der A-Junioren erwähnt. Ueber hoffentlich zahlreiche Erfolge berichten wir im nächsten Organ ausführlicher.

Mit einer hervorragend harmonisierenden Mannschaft erreichten wir am Hallenturnier in Ittigen den sechsten Rang. In den Vorrundenspielen gewannen wir gegen Teams aus der 1. Stärkekategorie klar und belegten nach Abschluss der Vorrunde überlegen den 1. Platz. In den Viertelfinals versagten wir im Abschluss und schieden im Penaltyschiessen gegen Ittigen b aus. Sir Alex "Pelé" Jost, genannt Donnervogel, hatte einen nervlich anstrengenden Tag und musste bereits um 8 Uhr ins Bett!

Sorry Alex Jost!

Daniel Kohler, Beat Gerber, Markus Zeug

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Unser Sponsor: BREVAG

EINE SPORTFREUNDLICHE FIRMA

Interessierte und eifrige Matchbesucher unserer beiden Drittligamannschaften haben sicher bemerkt, dass seit Saisonbeginn nicht nur Spieler, sondern auch die Tenues und der Schriftzug auf ihnen geändert haben. Alte Länggässler wissen sicher, was die BREVAG AG bedeutet. Trotzdem wollen wir unseren Sponsor an dieser Stelle etwas näher vorstellen:

BREVAG AG - TANKREVISIONEN UND HEIZUNGEN

Damit ist schon verraten, in welchen Fachgebieten die BREVAG AG tätig ist. Gegründet wurde sie im Jahre 1973, das heisst, die Firma BREVAG wurde von der Familie Rechsteiner, deren Firma ebenfalls auf dem Heizungssektor tätig ist, übernommen. Seit der Uebernahme vor zehn Jahren steht die BREVAG AG unter fach-kundiger Leitung, so dass sie sich zum pflicht- und verantwortungsbe-wussten Partner vieler Hausbesitzer entwickelt hat. Immer mehr Liegenschafts-verwaltungen und Mineralölfirmen vertrauen ganz auf BREVAG-Dienstleistungen im Bewusstsein, ihren Kunden damit aufs beste zu dienen. In den heimeligen Büros an der Fabrikstrasse in der hinteren Länggasse ist der Kunde immer noch König. Damit die Kundschaft noch besser bedient werden kann, werden die Büros gegen-wärtig umgebaut.

Jede von BREVAG bearbeitete Anlage ist hier genau registriert. Die Detailar-beiten werden in übersichtlichen Karteien festgehalten, so dass der Hausbesitzer ständig über den Zustand seiner Anlage informiert werden kann. Im Untergeschoss des Firmengebäudes kann der Kunde im instruktiven Ausstellungsraum mit fachkundigen Spezialisten über seine Tank- und Heizungsprobleme diskutieren.

TANKREVISIONEN...

Ist eines von drei Spezialgebieten, in der die BREVAG AG tätig ist. Sechs eidgenössisch geprüfte und konzessionierte Tankrevisoren, die alle im eigenen Be-trieb ausgebildet wurden, sind ein Ausweis für pflichtbewusstes sauberes Arbeiten. Tankrevisionen dienen dem Umweltschutz durch Sicherung der Anlagen. Es ist daher wichtig, dass die Brevagmitarbeiter in Betriebseigenen Kursen immer wieder mit den neusten Erkenntnissen in allen Fragen um die Mineralöllagerung konfrontiert werden. Für Aussenrenovationen an Kellertanks verfügt die BREVAG AG über speziell ge-schultes Personal. Auch für die Alttankanlagen ist die Firma in der Lage, dank versierter Fachkräfte für den Kunden die bestmögliche Lösung zu finden. Drei Techniker planen mit grosser Sorgfalt Neuanlagen. Sie holen auch die Bewillig-ungen ein. Koordinieren die Arbeit der Handwerker und überwachen den Einbau von von A bis Z. Selbstverständlich wird auch der Einbau von Leckschutz- und Warngel-äten von der BREVAG AG fachkundig ausgeführt. Neben Tankrevisionen werden...

BOILERREVISIONEN VORGENOMMEN

Brevagkunden profitieren auch vom firmeneigenen Spezialisten für Heizkessel-boiler. Er besorgt nicht nur das Entkalken, er widmet sich auch dem Schutz des Boilers und der Wasseraufbereitung. Stark verkalkte Rohrleitungsnetze werden chemisch entkalkt, was dem Hausbesitzer grosse Erneuerungskosten spart.

OELFEUERUNGEN

Die Firma beschäftigt auch mehrere Oelfeuerungsspezialisten. Leistungs- und Abgassmessungen der Brenner in Betrieb werden dem Kunden gratis angeboten. Leitungsänderungen nach den geltenden Vorschriften sind ein Spezialgebiet der BREVAG AG. Ausgediente Oelbrenner werden kurzfristig ausgewechselt. Selbstverständlich werden auch Neuanlagen installiert.

Von all diesen Dienstleistungen darf der BREVAG-Kunde profitieren und er kann dadurch auf die Sicherheit seiner BREVAG-Überwachten Anlagen bauen. Ausser den fachlichen Qualitäten sticht dem Aussenstehenden der erfreuliche Teamgeist in der Firma ins Auge, der eine nahtlose Zusammenarbeit aller Beteiligten garantiert. Neben qualifizierten Angestellten besitzt die BREVAG AG einen ansehnlichen Wagenpark, der nötig ist, um den ausgezeichneten Service anbieten zu können.

Wohl keiner zahlt gerne zu hohe Heizungsabrechnungen. Abrechnungen die jedem Wohnungsmieter ein Greuel sind. Diese Greuel versucht die BREVAG AG durch ihre Dienstleistungen zu vermindern.

Zudem sind einige Mitarbeiter der BREVAG AG mit dem FC Länggasse verbunden oder interessieren sich für die Spiele der einzelnen Mannschaften.

Ausserdem plant die Geschäftsleitung nach dem Umbau ein Schaufenster einzurichten, das über das Geschehen des FC Länggasse informieren soll.

Wahrlich eine sportfreundliche Firma, die aus der Länggasse wohl nicht wegzudenken ist.

BREVAG

AKTIENGESellschaft BERN

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77 / 23 09 81

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

c. ronchi

Malerei + Gipserei

Schläflirain 11
3013 Bern
Tel. 031 42 32 11

Vereinsallerlei

Totentafel

Der FC Länggasse trauert um die verstorbenen

- Rudolf S u t t e r, gestorben am 8.12.82

Wieder hat uns ein ehemaliger treuer und guter Spieler der 1. Mannschaft der 30-er Jahre verlassen müssen. Ruedi war ein ausgezeichnete Läufer und jahrelang eine Stütze unserer "Ersten". Er hatte es nicht leicht in den von Arbeitslosigkeit geprägten 30er Jahren. Mit seiner Heirat fand er aber dann das Glück bei seiner Frau und Tochter und zog sich ganz zu seiner Familie zurück.

Liebe Familien Sutter, wir kondolieren herzlich und Dich, lieber Ruedi, werden wir nicht vergessen.

- Walter K u m m e r, gestorben am 8.2.83

am 11.2.83 haben wir wieder einmal mehr Abschied genommen von einem alten, treuen F.C. Länggasse - Mitglied - unserem lieben Kummer Walter. Er war in den 30er Jahren stets ein harter, aber korrekter Verteidiger unserer Ersten Mannschaft, hielt bis zuletzt treu zum FCL und schaute sich auch bis zuletzt trotz verschiedenen "Bräschten" jedes Heimspiel unserer "Ersten" auf dem Länggasse-Platz an.

Liebe Familien Kummer, wir kondolieren herzlich zum schweren Verlust. Lieber Walter, wir werden Dich nicht vergessen.

W. Misch

Gedankt sei den Spendern...

- Der Firma Sport - Trends AG - Bern für die Spende von zwei Hallen-fussbällen.

- Herrn Kellerberger für die Barspenden in die Mannschaftskassen der 4. Liga-Equipe und in die Juniorenkasse.

Kartengrüsse erreichten uns...

- aus Saas Fee von einem Teil der Zweiten Mannschaft, die zusammen mit Edi und Felix in einem "Vorbereitungslager" weilten

Die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich der Ankunft unserer kleinen Janette haben uns sehr gefreut und wir danken allen Bekannten und Freunden, sowie den Senioren, der 2. - und 3. Mannschaft des FC Länggasse herzlich.

Denise und Marcel Huber

Ein verspäteter Neujahrswunsch der Junioren: Mit mehr Unterstützung und grösserem Zuschauerinteresse würden sie noch bessere Spiele zeigen!

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Moderate
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassestrasse 14
Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststoffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

DATUM	3. Liga a	3. Liga b	4. Liga a*	4. Liga b	Sen. I*	Sen. II*	Jun. A	Jun. B*	Jun. C*	Jun. D*	Jun. E*
12/13.3.	TT Bern										
19/20.3.	<u>Sonnenmäggen</u>	<u>Rapid</u>		<u>Flamatt b</u>			<u>Flamatt</u>	<u>Muri-Gösgen</u>	<u>Interlaken</u>	<u>Bümpliz 78 b</u>	
26/27.3.	<u>Zürcheria</u>	<u>Belp</u>	<u>Fortuna b</u>	<u>Bethlehem b</u>	<u>Zürcheria I</u>		<u>Helvetia</u>	<u>WEF</u>	<u>Bümpliz 78 b</u>		<u>Gau-Müns</u>
2. resp. 4.4.	<u>Bern</u>	<u>Young Boys</u>	<u>Goldkorn b</u>					<u>Münster</u>	<u>Frutigen</u>	<u>Mithras</u>	
9/10.4.	<u>Nüringen</u>	<u>Köniz</u>	<u>Gloria b</u>	<u>Schwarzenburg</u>	<u>Luzern</u>	<u>Iberica</u>	<u>Münsterbühl</u>	<u>Jugendhof</u>	<u>TT Bern a</u>	<u>Higen</u>	<u>Bern</u>
16/17.4.	<u>Sonnenberg</u>	<u>Esperia</u>	<u>Oberentbuch</u>	<u>Luzern b</u>	<u>Bethlehem</u>	<u>Wohlensee</u>	<u>Bethlehem</u>	<u>Belp</u>	<u>Belp</u>	<u>Luzern</u>	<u>Münster b</u>
23/24.4.	<u>Ilisia</u>	<u>Muri-Gösgen</u>	<u>Flamatt b</u>	<u>Jugendhof b</u>	<u>Rat</u>	<u>National</u>	<u>Flamatt</u>	<u>Muri-Gösgen</u>		<u>Bümpliz 78 b</u>	<u>Mithras</u>
30.4./1.5.	<u>Helvetia</u>	<u>WEF</u>	<u>Wabern b</u>	<u>Rutigen b</u>	<u>Rat</u>		<u>Helvetia</u>	<u>WEF</u>	<u>Bümpliz 78 b</u>		<u>Roggwil</u>
7/8.5.	<u>TT Bern</u>	<u>Rat</u>	<u>Rickenbach b</u>	<u>TT Bern b</u>	<u>Reizei</u>		<u>Higen a</u>	<u>Münster</u>	<u>TT Bern a</u>	<u>Mithras</u>	<u>Dau-Müns</u>
14/15.5.	<u>Sparta</u>	<u>Victoria</u>	<u>Interlaken b</u>			<u>Rapid II</u>	<u>Münsterbühl</u>	<u>Jugendhof</u>	<u>Interlaken</u>	<u>Higen</u>	<u>Bern</u>
21. resp. 23.5.	<u>Worb</u>	<u>Zollikofen</u>	<u>EDO Sion b</u>		<u>WEF</u>	<u>Schönbach</u>	<u>Bethlehem</u>		<u>Interlaken</u>		<u>Münster b</u>
28/29.5.	<u>Bümpliz 78</u>	<u>Gränichen</u>	<u>Schwarzenburg c</u>	<u>Belp</u>	<u>Obernegggen I</u>		<u>Higen a</u>		<u>Belp</u>	<u>Luzern</u>	<u>Roggwil</u>
4.6.									<u>Frutigen</u>		
11.6.											

Erklärung : * Samstags - Gruppe
 unterstrichen = Heimspiel

Rückrunde Saison 82/83

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Weine zum Wybur Bern



Gute Weine zu redlichen Preisen

53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischhräpfli
- Gediegenes kleines Sälì,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen

Aktiver 1. Mannschaft



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

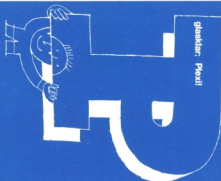
Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert F u s p l i g e r
Käppelisackerstr. 85
3063 Ittigen

Trennwände, Balkonbrüstungen, Bedachungen,
Verkleidungen aller Art
aus Styropor oder Polystyrol
sind leicht, schlagfest, einbruchssicher
und haben einen hohen Isolierwert.
Westlineon-Produkte AG
Bern/Luzern/Basel/Biel/Flamatt
3007 Liebefeld-Bern, Schulstrasse 14 031 53 80 53



Leuchtbildung

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,